

Einsatz im Erdbebengebiet

THW Ronnenberg entsendet Markus Lampe nach Haiti – Dritter Auslandseinsatz

Seit zwei Monaten ist das Technische Hilfswerk (THW) in Haiti im Einsatz. Jetzt beteiligt sich auch ein Logistikexperte des THW-Ortsverbandes Ronnenberg am Hilfseinsatz in der Karibik. Heute Abend startet Markus Lampe für sechs Wochen ins Krisengebiet.

VON HEIDI RABENHORST

RONNENBERG. Der 35-Jährige weiß, was auf ihn zukommt. Sein ehrenamtliches Engagement beim THW Ronnenberg hat ihn bereits dreimal in Katastrophengebiete

geführt. Lampe beteiligte sich bei den Einsätzen in der vom Hochwasser zerstörten Küstenregion im afrikanischen Mosambik sowie bei den Erdbeben in Pakistan und in China.

„Nach meinem ersten Einsatz habe ich meinem Chef und meiner Frau versprochen, zwischen den Einsätzen immer eine Pause von einem Jahr einzulegen. Das ist mir gelungen“, sagte der Logistikexperte am Montagabend im Beisein des neuen Ortsverbandsbeauftragten Frank Arlt und von Jens Meine, der gerade aus Haiti zu-

rück ist. „80 bis 90 Prozent der Gebäude sind zerstört. Die Menschen freuen sich über unsere Hilfe“, berichtet der 40-Jährige über seine Erfahrungen.

Lampe ist wie Meine Mitglied der Schnell-Einsatz-Einheit Wasser Ausland (SEEWA). 18 THW-Helfer der SEEWA betreiben in Zusammenarbeit mit lokalem Personal die Trinkwasseraufbereitungsanlagen in der Hauptstadt Port-au-Prince und im Base Camp in Leogane.

„Vor der Abgabe prüfen wir das Wasser auf seine Reinheit und die

von der Weltgesundheitsorganisation vorgeschriebenen Standards. Mit einem eigenen Wasserlabor analysieren wir außerdem Trinkwasserproben für andere Organisationen“, erläutert der gelernte Speditionskaufmann.

Die Verbindung zur Heimat wird Lampe mittels Mobiltelefon und Internet aufrechterhalten. „Ich bin immer für meine Familie erreichbar“, sagt Lampe. Sein Einsatz in Haiti geht dieses Mal über das Ehrenamt hinaus. Er wurde direkt vom THW angefordert und ist vom Arbeitgeber freigestellt wor-



Hilft in Haiti: Der Ronnenberger Markus Lampe. Rabenhorst

den. In solchen Fällen übernimmt das für das THW zuständige Innenministerium das Gehalt.

Bevor er heute Abend mit dem Flugzeug von Langenhagen aus aufbricht, kann er mit Ehefrau Jessica den Tag noch einmal richtig genießen: Beide haben Urlaub bekommen.

Fenster schließen

Ausschnitt drucken